



© Wolfgang Retter

Es gibt wohl zwangslosere Spielorte für Kinder als den Warteraum einer Arztpraxis. Ein auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmtes Gestaltungskonzept kann jedoch die oft ungeduldig durchlittene Zeit des Wartens „bis man drankommt“ angenehm entlasten, wie dieses Beispiel einer Kinderarztordination in Linz zeigt. Die drei Zonen Empfangs-, Warte- und Spielbereich wurden - ohne die tragenden Wände der bestehenden Raumstruktur anzutasten - einer kompletten Neugestaltung unterzogen. Mit farbintensiven Einbauten und Möbeln aus MDF-Platten mit Schleiflack und gepolstertem Kunstleder wurden die einzelnen Bereiche spielerisch miteinander verwoben.

Das geschwungene Möbel im Empfangsbereich mit integrierter EDV-Technik für zwei Arbeitsplätze ermöglicht durch niedrigere und höhere Teile die Kommunikation zwischen Kindern und Erwachsenen auf Augenhöhe. Die Sitzbank (in Form eines großen Ws - „W“ wie Warten?) gliedert den Wartebereich in zwei kommunikative Inseln. Die Garderobe und ein Wickeltisch befinden sich auf der einen Seite des Ws, während auf der anderen der Spielbereich mit einem Kleinkinderpodest unmittelbar anschließt. Der Spielraum hält mit einem Kasperltheater, einem Puppenhaus und dem Kleinkinderpodest eine Menge an Attraktionen parat. All diese Funktionen schälen sich organisch aus der orangenen, gepolsterten Plattform und ihrer Rückwand heraus. Man kann nirgendwo anecken, der Raum bietet Geborgenheit und lässt - zumindest theoretisch - die Zeit rascher vergehen. (Text: Gabriele Kaiser)

## Kinderarztordination Dr. Krösslhuber

Dolomitenstraße 8  
9900 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Pedit - Bodvay**

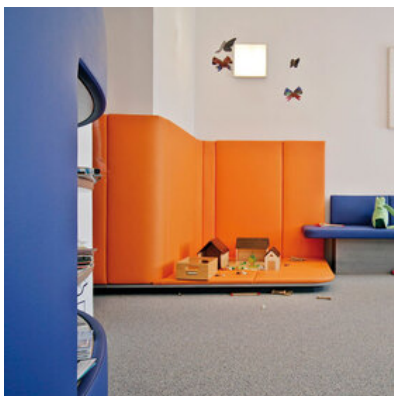
BAUHERRSCHAFT  
**Franz Krösslhuber**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Georg Gruber**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**17. Februar 2008**



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

## DATENBLATT

Architektur: Pedit - Bodvay (Andrea Bódvay, Veit Pedit)

Mitarbeit Architektur: Albert Frisinghelli, Bettina Lalics

Bauherrschaft: Franz Krösslhuber

örtliche Bauaufsicht: Georg Gruber

Lichtplanung: Klaus Pokorny

Fotografie: Wolfgang Retter

Maßnahme: Umbau

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2006 - 2007

Fertigstellung: 2007

Nutzfläche: 116 m<sup>2</sup>

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Möbeltischler: Tischlerei Tschapeller GmbH, 9991 Dölsach

Malerei und Natursteinteppich: Fa. Hannes Lindsberger, 9900 Lienz

Zimmerer: Fa. Holzbau Lusser, 9920 Heinfels

Bodenleger: Fa. Josef Dellacher, 9900 Nussdorf-Debant

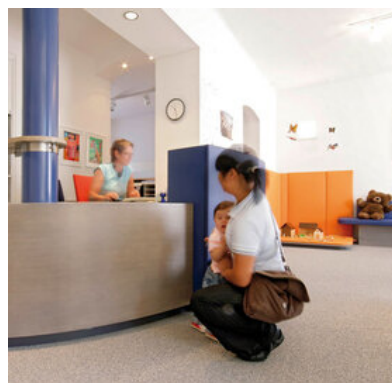
Trockenbau: Innenausbau Pichler Ges.m.b.H., 9843 Großkirchheim

Elektriker: Franz GmbH, 9900 Lienz

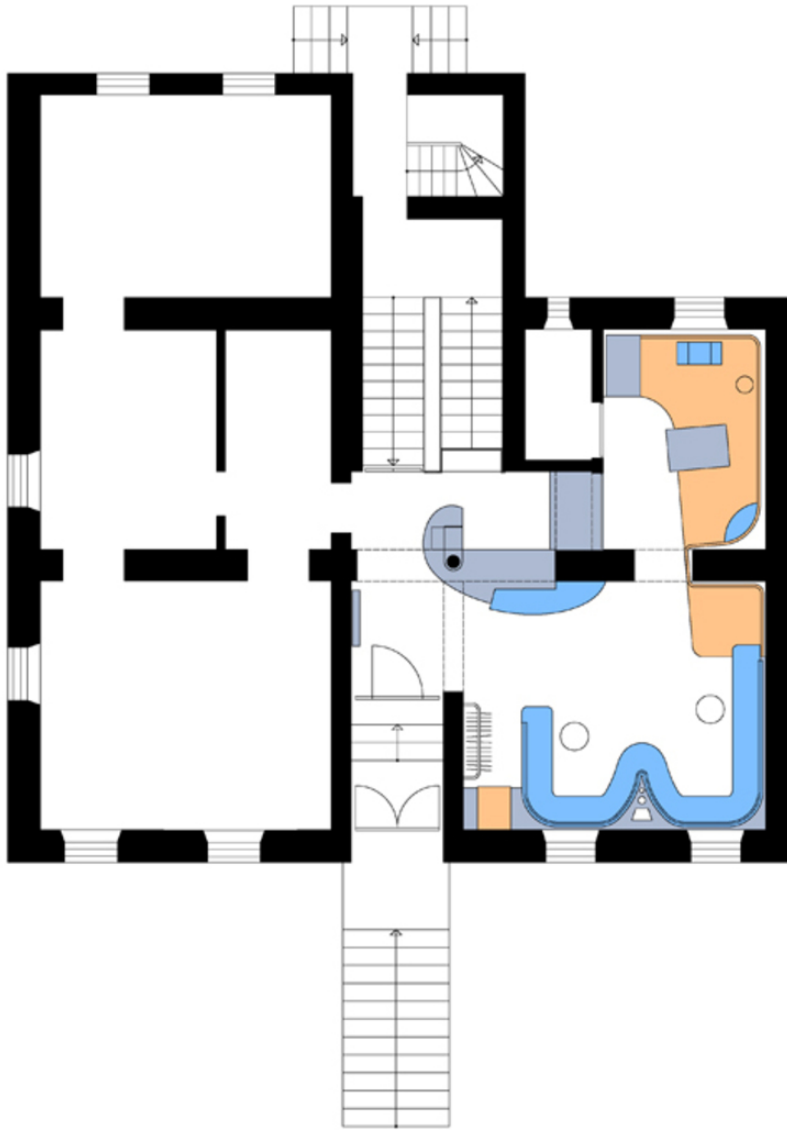
Flächenvorhangsystem: Fa. Elmar Grimm, 9961 Hopfgarten i. Def.



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



Projektplan